

# Sakura - eine Starke Kunoichi?

"Ich bin nicht schwach!"

Von Natsuiy

## Kapitel 6: verschwunden - der unbekannte

*Hi ^^ sry das es solange gedauert hat bis das nächste kap on kam ^^°°°°*

*Hab die FF ja auch eigentlich abgebrochen aber naja... habe mich dann doch umentschieden und weiter geschrieben ^^*

*Es dauert jetzt aber immer lange bis es weiter geht da ich im moment keine ahnung habe wies weiter geht ^^°°°*

*LG meli*

### Verschwunden - der unbekannte

Sakura und Nanashi waren auf dem Weg zu Tsunade. Doch es schien als hätten sie es nicht gerade sehr eilig zu der Hokage zu kommen. Sie trotteten durch die Straßen, setzten ziemlich langsam einen Fuß vor den anderen. Sie sprachen nicht. Gingen einfach nur neben einander her.

Es sah so aus als dachten beide nach und es sah nicht nur so aus, sondern es war so. Nanashi und Sakura stellten sich dieselben fragen.

Sollten sie Tsunade erzählen wer das war? Sollten sie auch sagen warum er da war?

„Nein! Das werde ich nicht... sonst werde ich ja womöglich beschattet“, dacht Sakura und sagte zu dem Mädchen neben ihr: „Nanashi. Du sagst gar nichts! Verstanden?!“ Die blondhaarige grinste und antwortete: „Hatte ich eh nicht vor...“

Dann schwiegen sie wieder eine weile, als Nanashi das Wort ergriff: „Aber jetzt brauchen wir eine ziemlich gute Lüge. Schließlich haben wir über „ihn“ geredet und das hat sie mitbekommen.“ Sakura seufzte: „Ja und vor allem können wir ihr nicht sagen das wir ihn nicht kennen...“ Auch Nanashi entfuhr jetzt ein Seufzer.

Kurz blieben beide stehen. „Was passiert eigentlich wenn wir nicht zur Hokage gehen? Und einfach aus Knoha verschwinden?“, grinste Nanashi. Sakura fing auch an zu

grinsen: „Stimmt das ist eine gute Idee.“ So schnell sie konnten machten sich die beiden Freundinnen auf den Weg zum Tor von Konoha.

Sie brauchten nicht sehr lange. Bald hatten sie die Grenze wie auch Konoha hinter sich gelassen. Doch leider hatten die beiden vergessen das es ja auch noch Ninjas aus Konoha gab die von ihren Missionen wieder kehrten. Sie beide hatten das Pech das Iruka gerade mit ein paar anderen Jonin von einem Auftrag wieder kam und die beiden gesehen hatte.

„Wo will Sakura den hin? Wollte sie doch früher wieder gehen?“, fragte sich der ehemalige sensei von Sakura. Kurz nachdem Iruka in Konoha angekommen war bestattete er Tsunade einen Besuch ab. Doch er traf nur Shizune: „Hallo Iruka. Tsunade ist gerade nicht da.“

Nanashi und Sakura waren bis zum Abend nicht so weit gekommen wie sie eigentlich vorgehabt hatten. In einem Wald setzten sie sich auf den Ast eines Baumes. „Glaubst du wirklich das war richtig?“, Sakura war nun nicht mehr so wohl dabei einfach abzuhaue.

Die Person neben ihr antwortete lässig: „Klar, warum nicht? Es war doch eh nicht abgemacht wie lange du dort bleibst, oder?“  
„Doch, eigentlich schon“; kam die knappe antwort.  
Nanashis Augen weiteten sich: „Was? Bis wann den?“

Sakura dachte kurz nach und antwortete: „Jetzt eigentlich noch zwei Wochen...“  
„Verdammt! Hättest du das nicht sagen können? Nanami reist uns beiden den Kopf ab, wenn wir jetzt schon wieder auftauchen!“; rief die blonde.

Sakura schimpfte: „Schrei gefälligst nicht so rum! Vielleicht ist ER hier irgendwo in der nähe oder ein paar Jonin aus Konoha!“ „Gomen, war keine Absicht“, entschuldigte sich Nanashi.

Plötzlich knackte es hinter ihnen. Beide schauten nach hinten doch sahen nichts. Nanashi flüstert: „Da kommt jemand. Los lauf!“ So schnell sie konnten liefen die beiden weg vor was auch immer...

„Los schneller! Beeile dich!“, rief Sakura ihrer Freundin zu. Beide legten noch einen Zahn zu doch als sie an einer Schlucht ankamen...

Iruka war auf dem weg nach Hause. Als im Tsunade über den weg lief. Sie trug einen

Stapel Papier auf den Armen und bemerkte erst gar nicht das Iruka sie ansprach. Dieser versuchte es jedoch erneut: „Hokage-sama, ich habe vorhin Sakura und ein Mädchen aus Konoha gehen sehen. Wollte Sakura doch früher wieder zurück?“

Aber die Blonhaarige schien nichts gehört zu haben den sie fragte: „Oh gut das du gerade da bist Iruka, hast du zufällig Sakura und Nanashi gesehen? Die beiden sollten zu mir ins Büro kommen.“

„Was?“, fragt Iruka noch einmal nach. Die fünfte Hokage schaute ihn an: „Ob du weißt wo Sakura ist?“ wiederholte sie ihre frage ein weiteres mal. „Ja das habe ich. Sie und ein weiteres Mädchen haben vorhin Konoha verlassen“, antwortete der Jonin.

„Wie bitte?!“, rief Tsunade aus und lies all die Papiere fallen. „Wenn ich die beiden erwische! Die wurden doch von einem Ninja verfolgt und dann will man helfen und die zwei flüchten aus Konoha!“

Die blonde Frau sammelte ihren hinuntergefallenen Kramm wieder auf und ging an Iruka vorbei. Der anscheinend gerade am überlegen war was er jetzt tun sollte.

Bald war die Hokage in ihrem Büro angekommen und traf auf die schwarz haarige: „Shizune! Ich möchte das auf der stelle mehrere Jonin zu mir kommen, klar?“ „Ja“, schon war Shizune weg.

Es dauerte nicht lange bis Kakashi, Kurenai, Gai und Asuma vor Tsunade standen. „Was ist den passiert Hokage-sama?“, fragte Gai. Alle sahen die blonde Frau vor sich fragend an und überlegten was wohl passiert war.

„Es geht um Sakura“, fing die angesprochene an: „Sie und ihre Freundin Nanashi haben das Dorf ohne meine Erlaubnis verlassen und ich hatte sie auch zuvor gebeten in mein Büro zu kommen, aber das haben sie auch nicht getan.“

Kakashi fragte: „Was? Aber der Ninja von vorhin...“ „ja genau deshalb möchte ich das ihr ihnen folgt“, unterbrach Tsunade ihn. Als antwort reichte ein Nicken der beteiligten. Sofort waren sie alle verschwunden, bis auf die Hokage die sich wieder auf dem weg zu ihrem Büro machte, da sie sich auch noch um andere Dinge kümmern musste und den Jonin vollkommen vertraute.

Während dessen bei Asuma und den anderen. „Was war den passiert, Kakashi?“ fragte Kurenai. Der angesprochene erklärte kurz: „Vorhin hat uns ein Ninja angegriffen er war sehr stark und es schien so als kannte Sakura ihn. Aber das war bestimmt noch nicht alles da sich ihr gesichtsausdruck ziemlich verändert hatte.“

Darauf antwortete niemand mehr und sie konzentrierten sich auf ihre Mission. Schnell war die Spur der beiden gefunden, aber nicht nur ihre da war auch noch eine dritte. Jetzt liefen die vier noch schneller durch den Wald um die beiden zu finden vielleicht auch zu retten.

Doch sie kamen zu spät. Gerade sahen sie noch wie der gegnerische Ninja die beiden Mädchen an den Abgrund drängte. Der Ninja trug eine Maske, eine Katze so wie sie auch manche ANBU aus Konoha trugen, aber der dazu gehörige ANBU lag tot über einem Ast.

„Na endlich. Es war ja klar dass ihr nicht ewig davon laufen könnt, aber so schnell habe ich nicht damit gerechnet.“, fing der Fremde an. Nun stellte sich Sakura ihm in den weg: „Verschwinde! Sofort!“

Doch der angesprochene fing nur an zu lachen: „DU! Du hast mir gar nichts zu sagen!“ Nun schlug er zu... aber Sakura wich gekonnt aus. Keine Sekunde verstrich als die blonde Kunoichi zum Gegenangriff ausholte. Der andere wich auch aus, hielt Sakura am Arm fest und schleuderte sie gegen den nächsten Baum.

Ihr hinterher schrie er: „Du bist einfach nur Schwach! Vielleicht konntest du meinen Bruder töten, aber das hier ist was ganz anderes!“ Nun griff der Fremde nach seiner ANBU Maske und im nächsten Moment flog diese in den Dreck.

„Das ist er... Das ist...“, fing Kurenai an und Asuma beendete den Satz: „Yuuto...“

[[[[Kizune2: Yuuto habe ich mir ausgedacht. Er ist einer der zwei Feuerninjas und ziemlich bekannt, da er sich jedem anschließt der ein gegnerisches Dorf vernichten möchte... joa das wollt ich nur erwähnen, damit ihr euch nicht wundert]]]]

Kakashi fragte: „Aber was will er von Sakura?“ „Hatte er nicht eben etwas von seinem Bruder gesagt und das Sakura ihn umgebracht hat? Er hat doch noch drei Geschwister, er und sein kleinerer Bruder sind ziemlich stark und bekannt während die anderen beiden ziemlich schwach sind“, erklärt Asuma.

Gai meint dazu nur: „Dann har sie bestimmt einen der schwachen umgebracht... Sollten wir den beiden den nicht helfen?“ „Lass uns erst einmal schauen was da noch weiter passiert“, sagte Kurenai.

Auf einmal raschelte es hinter ihnen. Heraus kamen Sasuke, Naruto, Ino, Shikamaru, Hinata, Kiba, Neji und Shino. „Oma-Tsunade hat uns geschickt falls ihr Verstärkung braucht“, erklärt Naruto.

Die rosahaarige ehemalige Kunoichi aus Konoha stand wieder auf und schrie Yuuto entgegen: „Ich bin nicht schwach!“

Dann gingen beide auf einander los.

Nanashi schaute sich um. Sie war wohl fest überzeugt das Sakura gewinnen würde. Doch ihr Blick blieb an einem Busch hängen: „War da nicht eben etwas?“ Ohne weiter zu überlegen sprang sie hoch und war verschwunden.

„Wo ist sie?“, fragte Ino in die runde. Alle schauten gespannt Sakura zu. „Wer?“, fragte Naruto: „Sakura-chan ist doch da vorne.“ Ino wollte gerade den Mund auf machen als sie plötzlich angetippt wurde.

Schnell drehte sie sich um und sah in das Gesicht von Nanashi. Kurz nachdem sie alle bemerkt hatten erhob sie ihre Stimme: „Was macht ihr hier? Ihr habt hier nichts zu suchen!“

„Du und Sakura sind abgehauen und wir sollen euch jetzt wieder nach Konoha bringen“, erklärte Kiba. Schon fast schrie Nanashi sie an: „VERSCHWINDET! Das hier geht euch nichts an! Klar?!“

Aber niemand von den Ninjas aus Konoha reagierte auf ihren kleinen Ausbruch. Auf einmal hörten sie einen schrei. Der kam von Sakura, ohne groß nachzudenken verschwand Nanashi und lief raus aufs Kampffeld. Sakura hatte eine Flamme abbekommen, ihr eines Bein weißte Blutspuren auf und das andere war wohl verbrannt.

Doch Sakura rappelte sich wieder auf und griff ihren Gegner abermals an. Um diesen herum standen nun um die 30 Schattendoppelgänger. Die im Gebüsch hocken waren nun auch hinaus gerannt und schauten erstaunt rein. Auch wenn Naruto wesentlich mehr herauf beschwören konnte so war für Sakura 30 eine große Anzahl.

Wieder begann ein Schlagabtausch zwischen den beiden Kontrahenten, Yuuto und Sakura. Was jedoch keiner Bemerkte war der zweite Schattendoppelgänger von Yuuto der im Gestrüpp lauerte.

Von dort flogen plötzlich ein paar Kunais auf Sakura zu diese war jedoch mit etwas anderem Beschäftigt. Wenn die rosahaarige treffen würden, dann wäre das das ende für sie. Aber immer noch bekam sie nichts davon mit. Gerade als die kleinen Wurfmesser nur noch ein paar Meter von ihr entfernt waren lief Nanashi los...

fortsetzung folgt...

*Sooo das wars dann auch wieder ^^°  
Hoffe es hat euch wenigstens ein bisschen gefallen :)*

Würde mich RIESIG über kommis freuen ^\_\_^

LG meli